

# KOINNO Bieter All-In

Erfolgreiche Teilnahme an  
öffentlichen Ausschreibungen

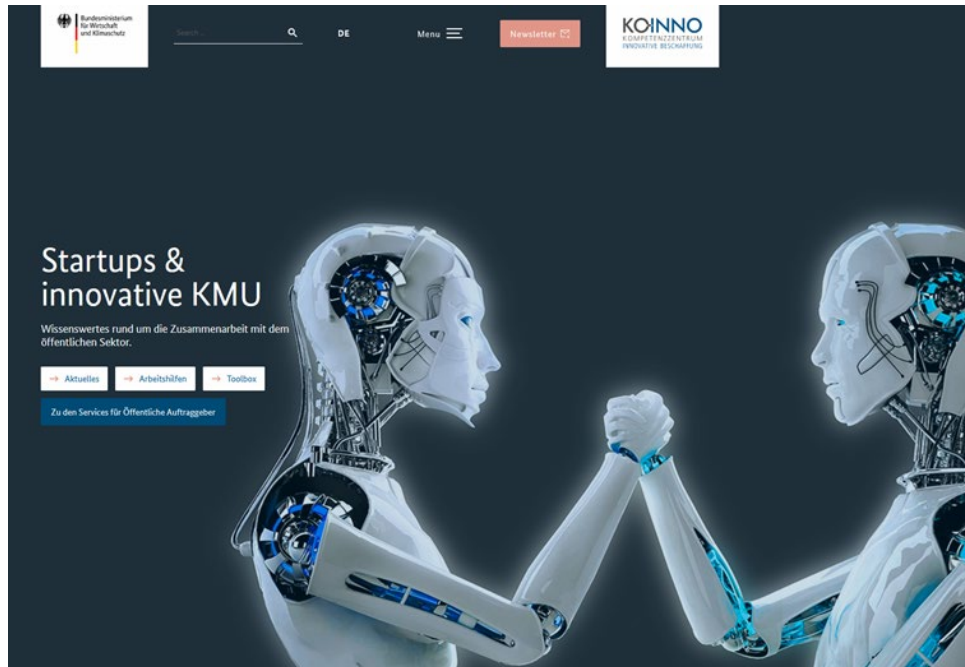
„Die vorkommerzielle  
Auftragsvergabe (Pre-Commercial-  
Procurement) meistern“ – DKSR  
berichtet aus Freiburg

25. April 2023 – Digital  
17:00 – 18:00 Uhr

# Herzlich Willkommen zu unserem Bieter All-In! In wenigen Augenblicken geht es los!

- Ihr habt nun die Möglichkeit, Euch mit der Konferenzsoftware vertraut zu machen. Bitte sprecht uns über den Chat an, solltet Ihr technische Probleme haben.
- Schaltet bitte solange Ihr keinen Beitrag leistet Euer Mikrofon aus.
- Bei Wortmeldungen hebt gerne die Hand oder meldet Euch im Chat. Die Moderation wird Euch dann zu Eurem Beitrag auffordern. Denkt bitte daran, Euer Mikrofon einzuschalten.
- Im Chat könnt Ihr auch an einzelne Teilnehmer\*innen Nachrichten schreiben – nutzt gerne die Gelegenheit, virtuell Eure „Visitenkarten“ zu tauschen und ins Gespräch zu kommen.

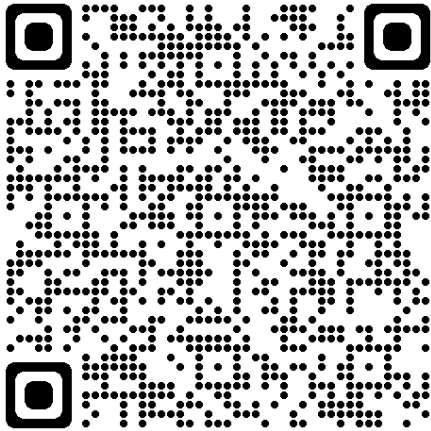
# Unsere KOINNO-Angebote für innovative Unternehmen



Wissenswertes rund um die Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Sektor

[www.koinno-bmwk.de](http://www.koinno-bmwk.de)

# Meldet euch schon jetzt zu unseren zukünftigen Veranstaltungen an:



KOINNO ROADSHOW  
mit der Auftragsberatungsstelle Sachsen

am 3. Juli  
von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Digital



**Wir  
gestalten  
Zukunft**

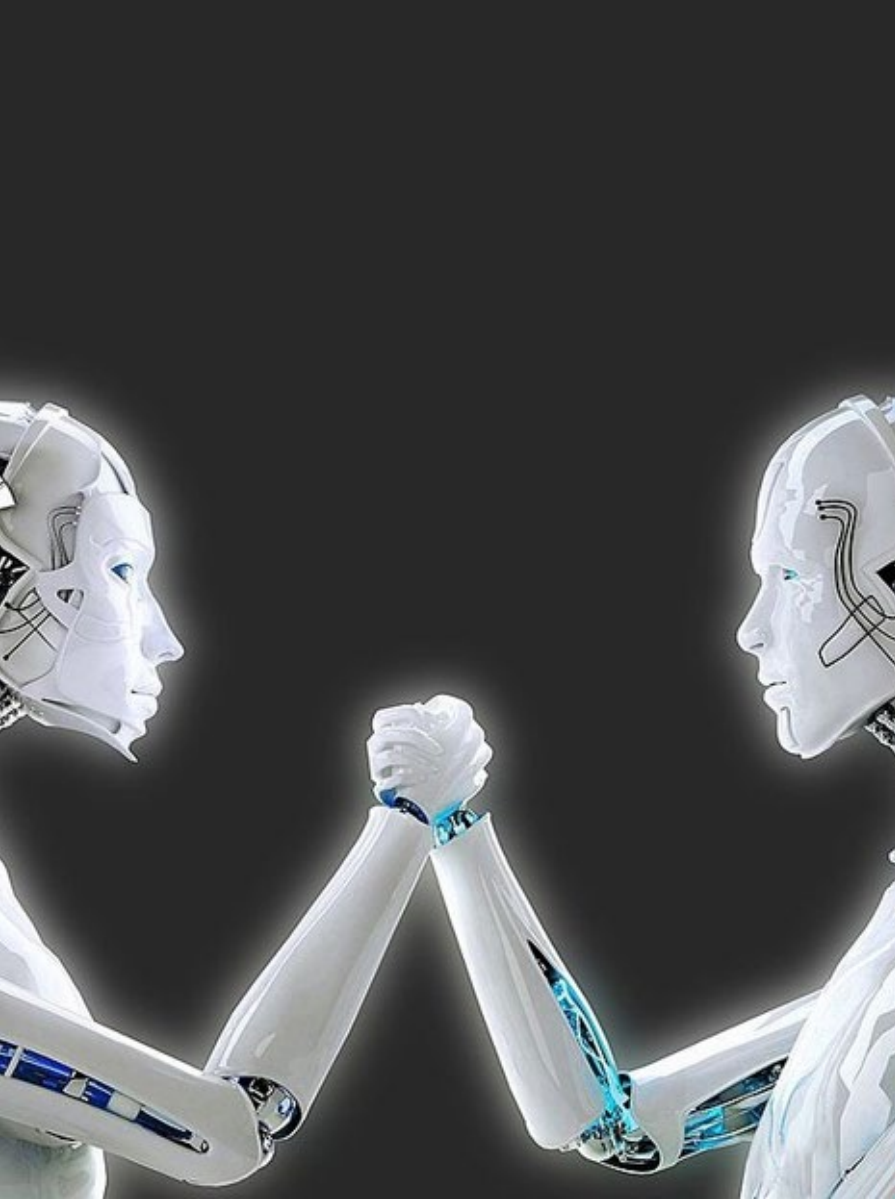
© PantherMedia / Tevalux11

**KOINNO**  
KOMPETENZZENTRUM  
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

**VDI**<sup>1</sup>  
Technologiezentrum

## **Potenziale und Herausforderungen innovativer öffentlicher Beschaffung**

Friederike Mang



# KOINNO

Das **Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO)** wurde am 1. März 2013 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eingerichtet.

# Strategische Perspektive

” *Öffentliche Auftraggeber sollten die öffentliche Auftragsvergabe strategisch optimal nutzen, um Innovationen voranzutreiben.*<sup>1</sup> “

<sup>1</sup>Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe, Art 47

Zwei Ansätze, um Innovationen voran zu bringen

# Ziele und Vorgehen

Behörden

Innovatives Beschaffungswesen:

Prozesse und Organisation

An icon representing an organizational chart, consisting of a central square at the top connected by lines to three smaller squares below it, forming a tree structure.

Unternehmen

Beschaffung von Innovationen:

An icon representing innovation, featuring a lightbulb with a gear inside it, symbolizing the combination of ideas and processes.

Innovative Produkte und Dienstleistungen



# Potenziale für Unternehmen

Der öffentliche Sektor Deutschlands ist ein großer und wachsender Markt.



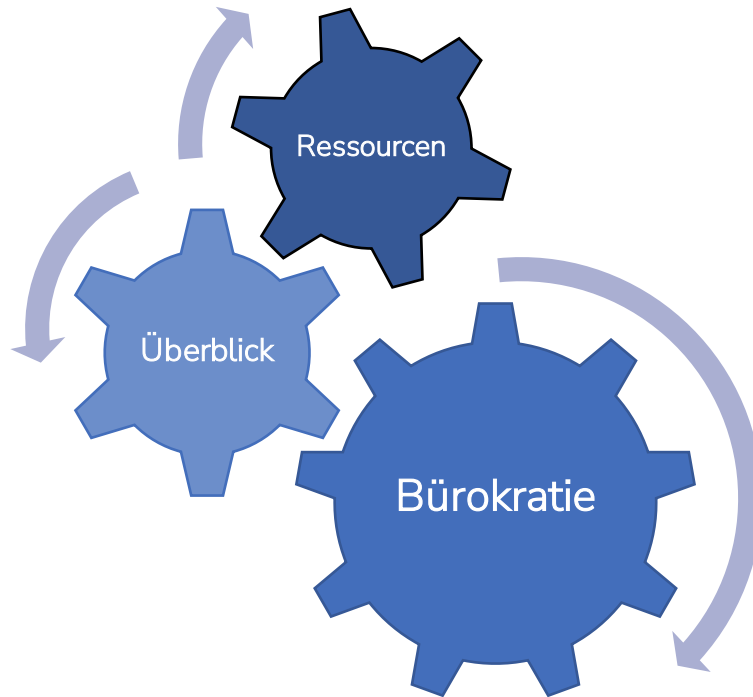
Reputation hat einen hohen Stellenwert im öffentlichen Sektor.



Die Erneuerung des öffentlichen Sektors verbessert die Marktchancen für Innovationen.



# Herausforderungen



**KOINNO**  
KOMPETENZZENTRUM  
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

# Kontakt



## Friederike Mang

Fachberaterin Innovation

 +49 211 6214-8613

 [friederike.mang@vdi.de](mailto:friederike.mang@vdi.de)

 [vditz.de](http://vditz.de)



# Die vorkommerzielle Auftragsvergabe (Pre-Commercial- Procurement) meistern

Bericht aus der Praxis

Berlin, 25.04.2023

# DKSR STELLT SICH VOR

## Innovativ. Daten-kompetent. Vernetzt.

Das Daten-Kompetenzzentrum Städte und Regionen DKSR befähigt Städte und kommunale Unternehmen mit einer einzigartigen Kombination aus Expertise, Technologie und Service dazu, aktuellen Herausforderungen nachhaltig digital zu begegnen:



### Datenkompetenz

Wir unterstützen strategisch und operativ, die Wertschöpfung aus Daten zu erschließen. Wir beraten und begleiten Sie in der Entwicklung und schulen Ihre Mitarbeiter.



### Datenplattform

Wir stellen eine hochperformante Open-Source Datenplattform bereit und betreiben sie auf Wunsch in einer sicheren Cloud.



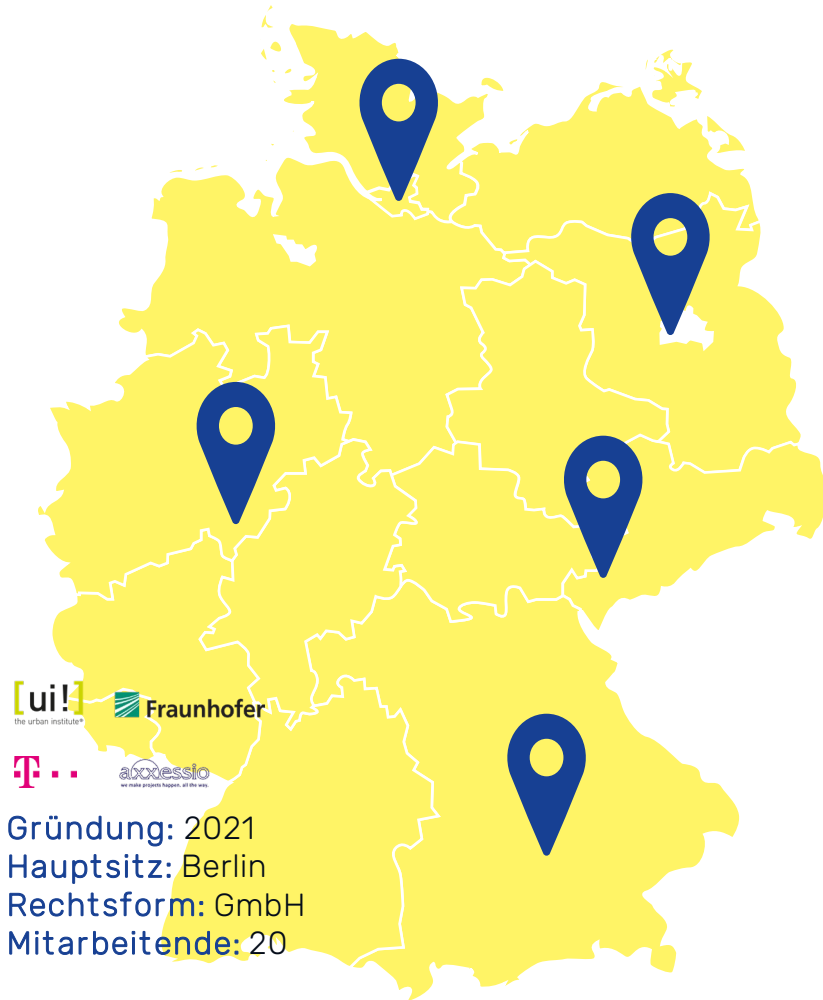
### Data Intelligence

Wir binden mit Ihnen Datensätze an, entwickeln Metriken, erkennen Muster und setzen digitale Anwendungen um.



### Data Community

Wir bringen Sie mit anderen Akteuren zusammen, die an den gleichen Themen arbeiten und erschließen für Sie die Synergien, die sich daraus ergeben.



Gründung: 2021  
Hauptsitz: Berlin  
Rechtsform: GmbH  
Mitarbeitende: 20

# Antrieb für vorkommerzielle Auftragsvergabe (PCP): Das "Valley of Death" überbrücken



# DATEN:RAUM:FREIBURG

## Ein Prototyp für Freiburg

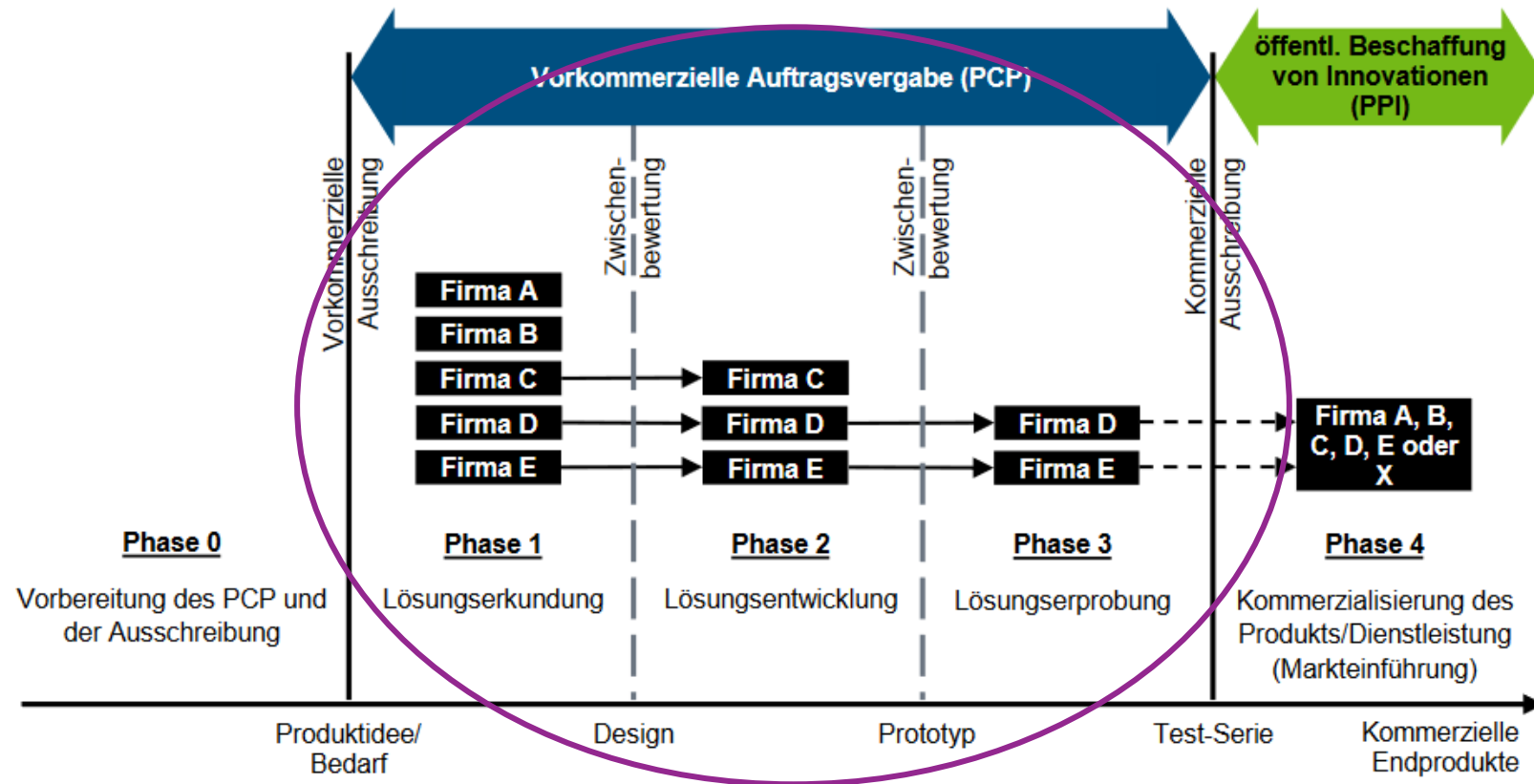
- “Stadt ist Teil des Modellprojekte Smart Cities Förderporgamms
- Stadt Freiburg im Breisgau befand sich 2022 in der Prototyp-Phase für den „DATEN:RAUM:FREIBURG

### Ziele

- PCP zur Entwicklung innovativer und bedarfsgerechter Lösungen als Prototyp
- Basis schaffen für die Ausschreibung zum Daten:Raum:Freiburg
- Risiken und Kosten zwischen Stadt und Unternehmen teilen



# Theorie vorab: Wie funktioniert die Vorkommerzielle Auftragsvergabe (PCP)?



Quelle: KOINNO



# Ans Eingemachte: Die Basisanforderungen der Ausschreibung

- Aufgliederung der Ausschreibung in
  - Basisanforderungen und
  - Use Case spezifische Anforderungen
  
- Anwendung der MoSCOW-Kriterien
  - MUST
  - COULD
  - SHOULD/WOULD

Basisanforderung	Beschreibung	Priorität Prototyp	Priorität Perspektivisch
Offene Standards und offene Schnittstellen	Offene Standards & Schnittstellen: Nutzung von Standard APIs (z.B. NGS1 oder Open311)	MUST	MUST
Open Source	Open Source nach dem Grundsatz: "Public money - public code" (MUST für alles was mit Fördermitteln finanziert wird. Sollte eine einzelne Komponente eingesetzt werden, die z.B. eingekauft wurde kann das auch nicht Open Source sein.)	MUST	MUST
Datenhoheit	Die Stadt Freiburg im Breisgau behält das Eigentum und alle Rechte an den von ihr und der mit ihr verbundenen Anwender aus Stadt, Stadtwirtschaft und Wissenschaft in die Datenplattform geladenen Daten, inklusive des Rechts zur Monetarisierung*. Daten von Dritten bleiben hiervon unberücksichtigt, für alle Akteure gilt das Prinzip der Datensouveränität. <i>*Derzeit ist keine Monetarisierung der Daten angedacht.</i>	MUST	MUST
Wiederverwendung	Der DATEN:RAUM:FREIBURG muss in der Lage sein, städtische Daten für die Wiederverwendung und Umnutzung zu fördern, indem er als ein System dient, in das sich andere bestehende Managementsysteme städtischer Infrastrukturen "leicht" integrieren lassen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Priorisiert werden soll ein <b>Direktzugriff</b> auf die Daten</li> <li>• Sekundärdatenhaltung als Alternative, wenn Direktzugriff nicht möglich, sollte aber vermieden werden. "Lieber eine schlechte Schnittstelle, als ein neues System"</li> <li>• Umsetzung von Schnittstellen.</li> <li>• Klärung, wie gehen wir mit Systemen um, die nicht ansprechbar sind? Wie kommen wir an die Daten</li> </ul>	MUST	MUST
Erweiterbarkeit (Skalierfähigkeit)	Der DATEN:RAUM:FREIBURG muss skalierbar sein und in allen Richtungen erweiterbar sein und nicht durch die Anzahl der Systeme, Anzahl der Dienste, Anzahl der Teilnehmer, die Anzahl der IoT-Geräte oder die Anzahl der Dienste begrenzt sein.	MUST	MUST
Modulare Systemarchitektur	Der DATEN:RAUM:FREIBURG sollte sich aus unterschiedlichen Modulen zusammensetzen, die im Bedarfsfall einzeln ausgetauscht werden können – dies muss durch offene Standards und standardkonforme Schnittstellen zwischen den Modulen gewährleistet werden. ( <i>Container basierte Softwareverteilung (Kubernetes), Automatisierte Installationsskripte (Ansible, GitlabCI/CD)</i> )	MUST	MUST
Verfügbarkeit	Der DATEN:RAUM:FREIBURG sollte immer verfügbar (99,9%) sein und erfordert eine Betriebszeit, die der anderer kritischer Infrastrukturen entspricht. Wie viele Smart City-Dienste mit Echtzeitfunktionalität erfordern sie eine hohe Verfügbarkeit der bereitgestellten Daten und Dienste.	COULD	MUST
Datenschutz	DSGVO/GDPR Konformität  Erfüllung von IT-Schutzziele: Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit	SHOULD	MUST

# Use Case 1: Vermarktungsplattform

Ziel: Einführung eines digitalen Prozesses zur Vergabe von städtischen Grundstücken

- Detaillierter Use Case Steckbrief
- Gliederung der Anforderungen nach Zwischenziel 1, 2, und Endergebnis
- Anforderungen nach „Bausteine“, Lieferobjekt, Erwartungen
- Kombination der einzelnen Anforderungen mit MoSCOW-Kriterien





# Use Case 2: Live-Daten für Verkehr

- Ausgangspunkt:  
Datenlage für Verkehrsplanung unzureichend
- Ziel:  
Datenplattform zur Erfassung, Verarbeitung und Nutzung von Live-Daten um datengetriebene Planung zu ermöglichen

Konzepte/Vergleiche und Kostenschätzungen (auch langfristig) zu den Themen

- Unterschiedliche Kamerasystem (z.B. Videokamera, Wärmebildkamera) zum visuellen Verkehrsmonitoring nach spezifizierten Anforderungen
- Unterschiedliche Ansätze und Methoden der flächendeckenden Erfassung der aktuellen Straßen-Verkehrslage sowie Radverkehrsmenge
- Lösungen zur temporären Verkehrsmengen-Zählung (Plug&Play)

Lieferobjekte zu Zwischenziel 2:

- Installation und Einrichtung der Live-Streams sowie Evaluation
- Umsetzung der flächendeckenden Erfassung der aktuellen Straßen-Verkehrslage sowie Radverkehrsmenge
- Umsetzung temporäre Verkehrsmengen-Zählung

Lieferobjekte zum Abschluss der Prototyp Phase

- Umsetzung einer Archivierungsmöglichkeit zeitlich begrenzter Aufnahmen der Kamera-Live-Streams
- Umsetzung einer rückblickenden Analysemöglichkeit der Straßen-Verkehrslage sowie Radverkehrsmenge
- Anbindung/Einbindung vorhandener Parkraumsensoren in Dashboard-Lösung
- Implementierung eines Dashboards zu Live-Verkehrsdaten

# Hürden in der vorkommerziellen Vergabe



Komplexe Ausschreibungsanforderungen, die verschiedenste Expertisen benötigte



Hoher Aufwand in der Erstellung des Angebots



Unsicherheit und viele offene Fragen auf Grund des Vergabeformats



Kosten für die Entwicklung müssen z.T. vom Auftragnehmer mitgetragen werden

# Der Weg zum Erfolg

- Auswahl starker Konsortialpartner:
  - Koordinierung des Konsortiums (Bechtle AG)
  - Zusätzliche Expertise für die Use Case 1 (immovativ GmbH) und Use Case 2 (VirtualCitySystems GmbH)
- Kombination aus robusten bestehenden Tools und deren bedarfsgerechter Erweiterung in Anpassung die Anforderungen des Projekts.



# Unser Fazit

## Vorteile

- Enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Besseres Verständnis für bestehende Infrastruktur, aber auch für die Ziele der Stadt
- Schaffung einer gemeinsamen Basis
- Grundstein für die öffentliche Beschaffung, die dem PCP im Normalfall folgt
- Weiterentwicklung des Produkts im Wettbewerb

## Nachteile

- Entwicklung des Prototypen muss auf Auftragnehmer ko-finanziert werden (zwischen 50 und 70 %)
- Wenn bereits eine solide Lösung besteht (über Prototyp hinaus), dann bedeutet das für das Unternehmen Mehraufwand

# Fragen?



**Lea Hemetsberger**

Bid & Relationship Manager

E-Mail: [lea.hemetsberger@dksr.city](mailto:lea.hemetsberger@dksr.city)





**Wir  
gestalten  
Zukunft**

© PantherMedia / Tevalux11

**KOINNO**  
KOMPETENZZENTRUM  
INNOVATIVE BESCHAFFUNG

**VDI**<sup>1</sup>  
Technologiezentrum

**Unterstützung durch  
KOINNO:  
Informations-, Beratungs- und  
Zertifizierungsmöglichkeiten**

Friederike Mang

26.04.2023



# Vom Einsteiger zur Expertin



# KOINNO Webseite und Newsletter



- Alle wichtigen Informationen aktuell und auf einen Blick
  - ✓ Beschaffung in Deutschland und der EU
  - ✓ KOINNO Services
  - ✓ Veranstaltungen
  - ✓ Publikationen


 Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://www.koinno-bmwk.de/newsletter-anmeldung>



# KOINNO Toolbox



- Werkzeuge und Arbeitshilfen für die innovative öffentliche Beschaffung
- Erläuterung wichtiger Tools und Methoden (z.B. zur Innovationspartnerschaft)

 Hier geht's zur Toolbox:  
<https://www.koinno-bmwk.de/oeffentliche-auftraggeber/toolbox>

Werkzeuge	Pricing / Einfluss auf die innovative Beschaffung	Komplexität / Aufwand in der Anwendung	Bewertung / Relevanz	Eignung für Vergabe- / Beschaffungsstelle
Aktionsplan zur Implementierung der innovativen Beschaffung	4 (hoch)	4 (hoch)	3 (Haupttreiber)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet
Anreize an die Beschaffer zur Beschaffung von innovativen Produkten	5 (sehr hoch)	4 (hoch)	2 (Quick-Win)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet
Belastbare Statistik über Beschaffungsvorgänge und -volumen	2 (niedrig)	4 (hoch)	5 (Ergänzung)	Eher für große Beschaffungsstellen geeignet
Benchmarking (Von den Besten Lernen)	4 (hoch)	3 (mittel)	3 (Haupttreiber)	Für jede Beschaffungsstelle geeignet
Best Practices bzw. Kommunikation von erfolgreichen	4 (hoch)	3 (mittel)	2 (Quick-Win)	Für jede Beschaffungsstelle

KOINNO erklärt

# KOINNO Playbook



- Starthilfe für Startups und innovative KMU zum Thema öffentliche Beschaffung
- Tipps und Checklisten zur Erschließung des öffentlichen Sektors

 Guides und Checklisten finden Sie hier:  
<https://www.koinno-bmwk.de/startups-innovative-kmu/playbook>

**1. Chancen und Herausforderungen**  
Themen:  
Welche Business Opportunity besteht für unser Unternehmen im öffentlichen Sektor?  
Welche Hürden muss unser Unternehmen im öffentlichen Sektor überwinden?  
[Zu den Inhalten](#)

**2. Öffentliche Beschaffung**  
Themen:  
Was sind öffentliche Beschaffung und Vergabe?  
Wie funktioniert öffentliche Beschaffung?  
[Zu den Inhalten](#)

**3. Schritt-für-Schritt-Guides**  
Themen:  
Wie kann unser Unternehmen im öffentlichen Sektor proaktiv Kunden gewinnen?  
Wie sollte unser Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen vorgehen?  
[Zu den Inhalten](#)

KOINNO bildet weiter

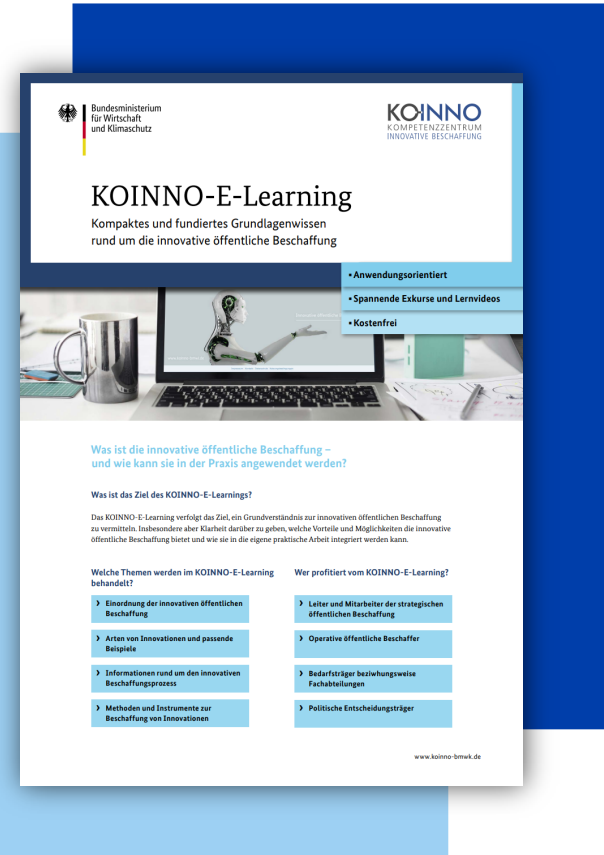
# KOINNO E-Learning



- Grundlagenwissen zur innovativen öffentlichen Beschaffung
- Vier Module
  - ✓ Einführung in die öffentliche Beschaffung
  - ✓ Chancen und Herausforderungen
  - ✓ Grundlagen des Vergabeprozesses
  - ✓ Erfolgsfaktoren im Bewerbungsprozess

 Weitere Informationen unter:  
<https://www.koinno-bmwk.de/koinno/publikationen/>

 E-Learning speziell für Unternehmen ab Mitte 2023 verfügbar



# KOINNO Publikationen



## ■ Publikationen

- ✓ Fachpublikationen
- ✓ Politische Strategien
- ✓ Videos, Infografiken etc.



Kostenlos downloaden:

<https://www.koinno-bmwk.de/koinno/publikationen/>

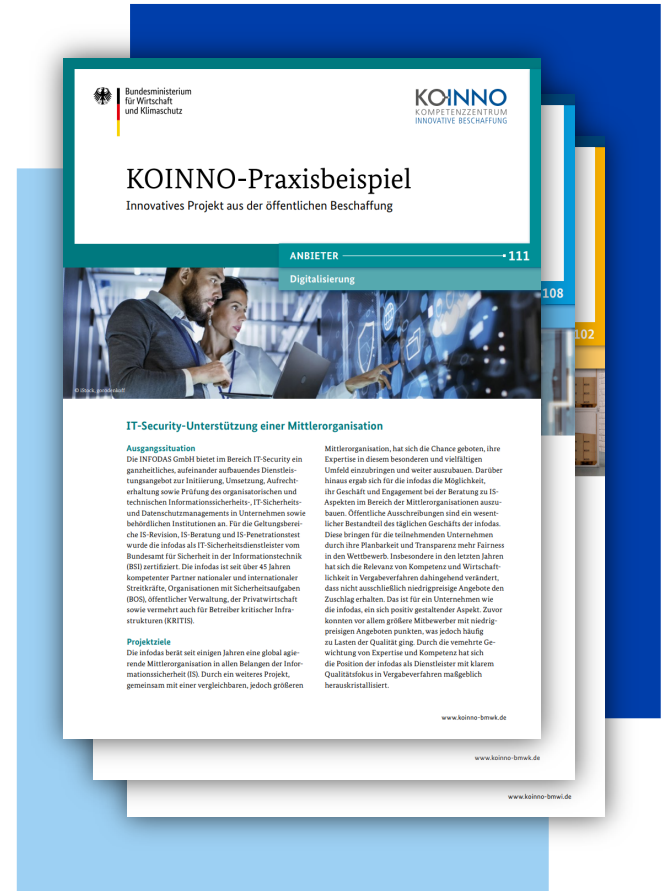
## ■ Praxisbeispiele

- ✓ Erfahrungen von öffentlichen Auftraggebern und Unternehmen



Alle Praxisbeispiele unter:

<https://www.koinno-bmwk.de/koinno/publikationen/>



# KOINNO-Zertifizierung



- Dreistufiges Zertifizierungsprogramm
- Offizielle Auszeichnung Ihrer Erfolge im Bereich der innovativen öffentlichen Beschaffung

 Weitere Informationen unter:  
<https://www.koinno-bmwk.de/oeffentliche-auftraggeber/zertifizierung/>

 Zertifizierung als innovative Anbieter ab Mitte 2023

### Die drei Zertifizierungsstufen

Selbst-Evaluation		
<b>1.</b> <b>Stufe – Bronze</b> <i>Auszeichnung der strategischen Zielsetzung und Aufstellung Ihrer Beschaffungsstelle</i>	<b>2.</b> <b>Stufe – Silber</b> <i>Auszeichnung der Vergabe- / Beschaffungsstelle nach einem Innovationsaudit vor Ort</i>	
<b>3.</b> <b>Stufe – Gold</b> <i>Auszeichnung eines konkreten Beschaffungsprojekts</i>		
<b>Zertifizierung:</b> Auszeichnung Ihrer Vergabe- / Beschaffungsstelle hinsichtlich der Erfolgsfaktoren einer innovativen Beschaffung	<b>Zertifizierung:</b> Analyse und Validierung der Innovationskraft der Beschaffungsstelle	<b>Zertifizierung:</b> Auszeichnung eines abgeschlossenen Projekts im Bereich der innovativen öffentlichen Beschaffung
<b>Vorgehen:</b> Beantwortung eines gelenkten, standardisierten Online-Fragebogens durch die Vergabe- / Beschaffungsstellen und anschließende Verifizierung Ihrer Daten und Ergebnisse durch einen KOINNO-Mitarbeiter in einem kurzen Telefonat.	<b>Vorgehen:</b> Durchführung eines Audits mit Mitarbeitern und Verantwortlichen der Beschaffungsstellen vor Ort sowie eines Kurz-Workshops zur Erarbeitung weiterer Optimierungspotenziale	<b>Vorgehen:</b> Formulieren eines konkreten Praxisbeispiels
<b>Prüfung:</b> Wenn Sie die definierten Mindestkriterien in der Selbst-Evaluation erfüllt haben, erhalten Sie das Bronze-Zertifikat. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer personalisierte Handlungsempfehlungen für ihre Weiterentwicklung im Bereich innovative Beschaffung.	<b>Prüfung:</b> Beim erfolgreichen Bestehen des Audits erhalten Sie das Silber-Zertifikat.	<b>Prüfung:</b> Nach dem Einreichen des Praxisbeispiels überprüfen wir Ihr Projekt. Bei erfolgreichem Bestehen erhalten Sie das Gold-Zertifikat und Ihr Praxisbeispiel wird auf der KOINNO-Website veröffentlicht.
<b>Zeitaufwand:</b> ca. 1h	<b>Zeitaufwand:</b> 1 Tag	<b>Zeitaufwand:</b> ca. 4 Stunden
		

# KOINNOvationsplatz



- Leichtere Markterkundung
  - ✓ Bedarfe öffentlicher Auftraggeber werden mittels Challenges sichtbar
  - ✓ Unternehmen präsentieren ihr innovativen Lösungen

 Hier geht's zum KOINNOvationsplatz:  
<https://app.koinnovationsplatz.de/>

## Was wir Ihnen bieten

Mit seinem Angebot der Challenges und dem Marktplatz der Innovationen bietet der KOINNOvationsplatz öffentlichen Auftraggeber und Unternehmen gleichermaßen die Möglichkeit, in den Austausch zu gehen und voneinander zu lernen – ganz unverbindlich und rechtskonform.

### Challenges

Das Prinzip der Challenges bietet öffentlichen Auftraggebern die Möglichkeit, mit überschaubarem Aufwand eine Markterkundung durchzuführen. Für Unternehmen bietet sich mit einer Teilnahme die Möglichkeit, ihre Lösung auszeichnen zu lassen, die Bedürfnisse von öffentlichen Auftraggebern kennenzulernen und sich so bei künftigen Ausschreibungen besser positionieren zu können.

[Aktuelle Challenges](#)

### Challenge erstellen

Sie haben als öffentlicher Auftraggeber einen Bedarf identifiziert und würden gerne eine Markterkundung initiieren? Ihnen fehlen jedoch die Ressourcen, diese selbst durchzuführen? Dann starten Sie Ihre eigene Challenge auf dem KOINNOvationsplatz und freuen Sie sich auf die innovativen Einreichungen von Unternehmen.

[Challenge starten](#)

### Marktplatz der Innovationen

Auf dem Marktplatz der Innovationen stellen Unternehmen ihre innovativen Lösungen vor. Öffentliche Auftraggeber können sich hier inspirieren lassen, Nachfragen zu den Lösungen stellen und in den Austausch mit den Anbietern gehen – alles völlig unverbindlich und rechtskonform.

[Innovationen ansehen](#)

### Innovation präsentieren

Ihr Unternehmen hat eine innovative Lösung entwickelt, die im öffentlichen Sektor eingesetzt werden kann? Sie möchten mit öffentlichen Auftraggebern in Kontakt treten, wissen jedoch nicht wie? Präsentieren Sie Ihre Lösung im Marktplatz der Innovationen und machen Sie so Ihre Lösung bei Ihrer Zielgruppe bekannt – kostenfrei.

[Innovation präsentieren](#)




# Kontakt



## Friederike Mang

Fachberaterin Innovation

 +49 211 6214-8613

 [friederike.mang@vdi.de](mailto:friederike.mang@vdi.de)

 [vditz.de](http://vditz.de)

